

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
UFI: 2WD0-309M-K00Q-2ESY
- **Handelsname:**
FERTAN Konservierungswachs Liquid
- **Artikelnummer:**
293/295/297
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Konservierungswachs
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
FERTAN GmbH
Saar-Lor-Lux Straße 14
D-66115 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681 710 46
Fax : +49 (0)681 710 48
- **Auskunftgebender Bereich:**
Forschung + Entwicklung Tel: +49 (0)681 710-46 Fax: +49 (0)681 710-48
E-mail: info@fertan.com
- **1.4 Notrufnummer:**
+49 (0) 30 30686 700 (24 h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08

Asp. Tox. 1 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS08



GHS02



GHS07

- **Signalwort**

(Fortsetzung auf Seite 2)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid
(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten
- **Gefahrenhinweise**
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**
Wachsmischung
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer	%
<i>Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten</i>	75,0 - 100,0
<i>EG-Nummer: 927-241-2</i>	
<i>Reg. nr.: 01-2119471843-32</i>	
 <i>Asp. Tox. 1 - H304;  <i>Flam. Liq. 3</i></i>	
<i>- H226;  <i>STOT SE 3 - H336; Aquatic</i></i>	
<i>Chronic 3 - H412</i>	
- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid
(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.
- **Hinweise für den Arzt:**
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Produkt schwimmt im Löschwasser auf und kann sich wieder entzünden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Wenn ohne Risiko möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich bringen.
Zufluss brennbaren Materials unterbinden.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Größere Mengen eindämmen und mit ex-geschützter Pumpe in Behälter pumpen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid

(Fortsetzung von Seite 3)

• **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

• **Handhabung:**

• **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Nach jeder Entnahme Behälter wieder dicht verschließen.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Falle der Bildung von Aerosolen ist eine geeignete Absaugung erforderlich.
Nicht einnehmen

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

• **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

• **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

• **Lagerklasse:**

VCI-Lagerklasse: LGK 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

• **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

*Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen, <2% Aromaten*

AGW (D)

Langzeitwerte

600

mg/m³

TRGS 900

• **DNEL-Werte**

Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane,

(Fortsetzung auf Seite 5)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid

(Fortsetzung von Seite 4)

cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Dermal, DNEL: 300 mg/kg/d (Arbeiter)
Dermal, DNEL: 300 mg/kg/d (Verbraucher)
Inhalativ, DNEL: 1500 mg/m³/d (Arbeiter)
Inhalativ, DNEL: 900 mg/m³/d (Verbraucher)
Oral, DNEL: 300 mg/kg/d (Verbraucher)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kombinationsfilter (Partikelfilter P2 bzw. P3 und Gasfilter Typ A)

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhe / lösemittelbeständig

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: >= 0,7 mm

Permeationszeit >= 480 Minuten

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben
Aussehen:

Form: Flüssigkeit

Farbe: Weiß

Geruch: Mild

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht anwendbar.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich: 140,0 °C

Flammpunkt: 27,0 °C DIN EN ISO 2719 (PM)

(Fortsetzung auf Seite 6)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid

(Fortsetzung von Seite 5)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	250,00 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,60 Vol %
Obere:	6,50 Vol %
Dampfdruck:	bei 20,00 °C 3,0000 hPa
Dichte:	0,7750 g/cm ³ 15°C
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 40,00 °C 1,90 mm ² /s
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	84,00 %
VOC (EU)	651,00 g/l 84,0000 %
Festkörpergehalt:	16,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- **Weitere Angaben:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Kohlenwasserstoffe C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten
Oral, LD50: > 15000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.
- **am Auge:**
Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**

(Fortsetzung auf Seite 7)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid

(Fortsetzung von Seite 6)

- Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.
Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.
Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen, Schläfrigkeit, Benommenheit. Einatmen hoher Konzentrationen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Narkose
Augenkontakt kann zu Augenreizung führen
Nach Einatmen von Sprühnebeln / Aerosolen können Schleimhautreizungen in den oberen Atemwegen entstehen.
Häufiger bzw. lang andauernder Hautkontakt kann zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen führen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
nicht leicht biologisch abbaubar
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen; Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• **14.1 UN-Nummer**
ADR UN1139

IMDG UN1139

IATA UN1139

• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
ADR 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG,
SONDERVORSCHRIFT 640E

IMDG COATING SOLUTION

IATA COATING SOLUTION

• **14.3 Transportgefahrenklassen**
ADR
Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

IMDG
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

• **14.4 Verpackungsgruppe**
ADR III

IMDG III

IATA III

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode D/E

(Fortsetzung auf Seite 9)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 09.02.2021

HANDELSNAME : FERTAN Konservierungswachs Liquid

(Fortsetzung von Seite 8)

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

Excepted quantities (EQ) E1

- **UN "Model Regulation":**
UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Entzündlich.
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1: schwach wassergefährdend.Selbsteinstufung
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Schulungshinweise**

- BGI 621: Merkblatt "Lösemittel" (ZH 1/319), (M017)
Merkblatt Kühn-Birett: K33 (Kohlenwasserstoffe, Flammpunkt 21 - < 55 °C)
BGI 660: Merkblatt "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)
BGR 190 - Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (ZH 1/701)
BGR 195 - Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/706)

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung F+E, Produktsicherheit

• **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**